

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Assetklassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Der Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern einfach und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best Practice im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹ - Strategie eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können, die sie beim Ausfüllen des Transparenz Kodex nicht beantworten konnten.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Antworten zum Kodex müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die Informationen zu finden sind, welche vom Kodex gefordert werden.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Um diese Verpflichtungen klar darzulegen, müssen die Unterzeichner zu Beginn des Kodex folgende zwei Statements aufnehmen:

Erklärung Deka Investment GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Deka Investment GmbH. Seit dem Jahr 2009 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere siebte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis zum 31.01.2020. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Deka Investment GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten. Die Deka Investment GmbH befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum: 31.01.2019

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: Deka-Nachhaltigkeit Aktien					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG Integration <input type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input checked="" type="checkbox"/> Normbasiertes Screening 1. führt zu Ausschlüssen 1. Führt zu Risikomanagementanalysen/ Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input checked="" type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> grüne Gentechnik <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse: Abtreibung, gefährliche Chemikalien, kontroverse Wirtschaftspraktiken <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	149,1 Mio. Euro	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	- KIID https://www.deka.de/mms/KID_LU070371_0904.pdf -Prospekt https://www.deka.de/mms/Deka-Nachhaltigkeit_VK_P_1211.pdf - Managementbericht https://www.deka.de/mms/Deka-Nachhaltigkeit_JB.pdf

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstr. 16
60325 Frankfurt
www.deka.de

Kontakt: Marianne Ullrich
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Marianne.Ullrich@deka.de
Tel.: (0 69) 71 47-36 02
Fax: (0 69)-71 47-4 36 02

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die Nachhaltigkeitsstrategie der DekaBank bildet die Basis für die CSR-Strategie der Deka Investment:

„Nachhaltiges Handeln ist in allen Geschäftsaktivitäten von Bedeutung.

Die größten Hebel, eine nachhaltige Entwicklung mitzugestalten, finden sich im Anlagebereich, dem Kerngeschäft der DekaBank. Hier möchten wir zum einen unseren Kunden nachhaltige Investmentprodukte anbieten. Zum anderen verfolgen wir das Ziel, auf unsere Geschäftspartner derart einzuwirken, dass negative Einflüsse auf Umwelt und Gesellschaft möglichst minimiert werden. Die Beachtung nachhaltiger Aspekte ist mittlerweile eine feste Orientierungsgröße im Asset Management geworden.“

<https://www.deka.de/deka-gruppe/nachhaltigkeit>

Die Deka Investment GmbH orientiert sich bei der Definition von Nachhaltigkeit an der sogenannten Brundtland-Kommission von 1987. Für uns heißt das, das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich anzugehen. Die nachhaltige Unternehmensführung wird dabei durch vier Säulen untermauert: Umweltmanagement/Nachhaltiger Bankbetrieb, nachhaltiges Personalmanagement, nachhaltige Bankprodukte und gesellschaftliches Engagement.

In unserem Asset Management ist Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit neben Rendite, Risiko und Liquidität eine zentrale Orientierungsgröße. Nachhaltiges Handeln wird von uns als Zukunftssicherung verstanden und damit als Merkmal eines attraktiven Investments.

Für alle von uns gemanagten Fonds gilt das Verbot zur Investition in Hersteller von Cluster-Munition und Anti-Personen-Minen. Der Verzicht auf Investitionen in Grundnahrungsmittel wurde ebenfalls für alle von uns gemanagten Publikumsfonds umgesetzt.

Die strategische Positionierung zur Nachhaltigkeit ist verbindlicher Teil der Geschäftsstrategie der Deka-Gruppe. Diese wird vom Vorstand erstellt, verabschiedet und dem Verwaltungsrat wie auch der Aufsicht gegenüber kommuniziert. Seit 2015 verzichten wir auf eine isolierte Nachhaltigkeitsstrategie. Als Wertpapierhaus der Sparkassen managen wir Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und gesellschaftlicher Verantwortung.

<https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns>

Über eine Reihe von Mitgliedschaften in diversen gemeinnützigen Vereinen und Institutionen mit wirtschafts-, sozial- und gesellschaftswissenschaftlichem Hintergrund, die Themenstellungen aus dem Bereich Nachhaltigkeit bearbeiten, nutzen wir bewusst unsere Möglichkeiten, unterstützend tätig zu werden. Durch unsere Mitgliedschaften in Verbänden

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

stellen wir beispielsweise der Politik im Sinne unserer Anleger hausinternes Fach-Know-how zur Verfügung. Im Fonds- und Asset-Management-Verband BVI unterstützen wir ebenfalls auf Verbandsebene die Verbreitung von Wissen rund um Nachhaltigkeit.

Darüber hinaus tauscht sich die Deka-Gruppe über diese Mitgliedschaften mit anderen Finanzdienstleistern und Stakeholdern zu entsprechenden Themenstellungen aus. Gleichzeitig unterstützen wir Sparkassen bei Beraterschulungen und Kundenveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Anlagen mit Referenten und umfassendem Informationsmaterial.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Wir operationalisieren Nachhaltigkeitszielsetzungen unserer Fonds und Mandate in konkrete Kriterien und bilden diese in unseren Systemen ab, typischerweise in Form von Positiv- und Negativ-Listen bzw. Scores. Die Auswahl von Unternehmen auf der Grundlage guter ESG-Bewertungen mithilfe eines SRI-Screeningverfahrens zielt darauf ab, das Risiko zu reduzieren. Der Best-in-Class-Ansatz neigt dazu, Unternehmen zu meiden, bei denen das Risikomanagement schwach ist. Wir sorgen zudem für einen passenden Grad an Diversifikation. So werden auch im Portfolio Risiken über die Auswahl von nachhaltigen Titeln reduziert.

Wir entwickeln die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Investmentprozesse unseres Geschäftsfelds Asset Management Wertpapiere kontinuierlich weiter. Zum einen erachten wir es als unsere treuhänderische Pflicht, auf diese Weise die Entwicklung eines nachhaltigen Finanzwesens aktiv voranzutreiben zum Nutzen eines zukunftsfähigen und stabilen Finanz- und Wirtschaftssystems. Zum anderen sind wir überzeugt, dass wir unsere Investmententscheidungen langfristig verbessern, indem wir eine zusätzliche Perspektive auf Chancen und Risiken unserer Anlagen ergänzen. Die Verzahnung von ESG-Kriterien in unseren Investment Prozess erfolgt systematisch – hier erfolgt die Umsetzung in Form eines Scorings in die Anlagekomitees der Deka Investment mit Fokus auf der strategischen Asset Allocation.

Bei allen Investitionen für unsere Sondervermögen wird auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung geachtet. Mögliche Kontroversen aus Nachhaltigkeitsicht werden im Rahmen des Investorendialogs mit den Unternehmen kritisch angesprochen.

Neben der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien sind die Ausübung des Stimmrechts auf Hauptversammlungen und der direkte Dialog mit den Unternehmen, deren Aktien und Anleihen wir halten, weitere wichtige Instrumente der nachhaltigen Kapitalanlage.

<https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns>

Mit ihren Grundsätzen zur Stimmrechtsausübung legt die Deka ihre Handlungsmaximen fest, nach denen sie direkt oder über Stimmrechtsvertreter das Aktionärsstimmrecht treuhänderisch für ihre Fondsanleger ausübt. Teil dieser Grundsätze ist die Verpflichtung der Deka Investment GmbH, eine aus ihrer Sicht kritische Leistung beziehungsweise Position eines Unternehmens im Bereich der sozialen und ökologischen Verantwortung auch in ihrem Abstimmverhalten zu berücksichtigen.

Diese Grundsätze basieren auf den umfassenden Erfahrungen der Deka als einem der großen Fondsanbieter und damit Aktionärsvertreter. Sie berücksichtigen die geltenden Gesetze, die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI), den Deutschen Corporate Governance Kodex, die DVFA Scorecard für Corporate Governance, internationale Kodizes, sowie einschlägige Umwelt- und Sozial-Standards (ESG).

Zur Stimmrechtsausübung dienen die von Deka festgelegten Grundsätze als Rahmenwerk, um eine individuelle, transparente und nachvollziehbare Einzelfallentscheidung zu ermöglichen. Die Grundsätze werden regelmäßig überprüft und an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Unsere Grundsätze der Abstimmungspolitik berücksichtigen die geltenden Gesetze wie z.B. AktG und HGB, die Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen des BVU (ALHV), den Deutschen Corporate Governance Kodex ebenso wie das Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG). Stimmrechte werden im Sinne der Anleger und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgeübt.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Die Grundsätze zur Stimmrechtsausübung, Informationen zur Abstimmungspolitik sowie eine Übersicht über die Hauptversammlungen, auf denen die Deka im Jahr 2018 abgestimmt hat finden Sie im Internet auf:

www.deka.de.

https://www.deka.de/site/dekade_privatkunden_site/get/documents_E-1144413539/dekade/medienpool_dekade/privatkunden/dokumente/%C3%9Cber%20uns/grunds%C3%A4tze-abstimmungspolitik/Grunds%C3%A4tze%20der%20Abstimmungspolitik%20bei%20HVs%20der%20Deka.pdf

https://www.deka.de/site/dekade_privatkunden_site/get/documents_E-219202461/dekade/medienpool_dekade/privatkunden/dokumente/%C3%9Cber%20uns/grunds%C3%A4tze-abstimmungspolitik/Abstimmungsergebnisse%20Deka%20Investment%20GmbH%202018.pdf

Im Kontakt mit den Unternehmen werden bei Unternehmenspräsentationen, Investorenkonferenzen und in Gesprächen mit dem Management verschiedene Probleme thematisiert. Das Verständnis für Geschäftsmodell und Strategie eines Unternehmens sind wichtige Faktoren bei der Unternehmensanalyse. Die Entscheidung für Engagement erfolgt fallweise. In der Regel erfolgt das Engagement durch direkte Gespräche zwischen Fondsmanagern bzw. Analysten und dem Management des Unternehmens. Hier werden auch ESG-Kriterien mit einbezogen.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?

Im Asset Management der Deka Investment ist Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit neben Rendite, Risiko und Liquidität eine zentrale Orientierungsgröße. So investieren die von der Deka Investment GmbH gemanagten Fonds grundsätzlich nicht in Unternehmen, die Anti-Personen-Minen oder Cluster-Munition („Streubomben“) herstellen. Zudem emittiert die DekaBank keine Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

Bereits seit Ende 2006 managt die Deka Investment mit dem Fonds Deka-UmweltInvest einen Aktienfonds, der in Unternehmen investiert, die Lösungen für die Probleme des Klimawandels anbieten und in den Bereichen Regenerative Energien, Energieeffizienz und Wasserversorgung den Schwerpunkt ihrer Geschäftstätigkeit haben. Die Sektor-Analysten der Deka Investment prüfen die Auswirkungen des Klimawandels bzw. das Nicht-Erreichen von Klimazielen auf die Geschäftsmodelle der Unternehmen.

Neben der Anwendung von Ausschluss- und Positivkriterien sind der direkte Dialog mit den Unternehmen, deren Aktien und Anleihen ein Investor hält, und die Ausübung des Stimmrechts auf Hauptversammlungen, zunehmend wichtigere Instrumente der nachhaltigen Kapitalanlage. Erfreulicher Nebeneffekt ist eine messbar gestiegene Visibilität der Deka Investment GmbH als aktiver Aktionär, die ausschließlich positiv von der Medienberichterstattung aufgenommen wird.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Im Kernteam von 5 Mitarbeitern sind 3 ausgewiesene Certified European Environmental Social and Governance Analysten (CEESGA) tätig. Die Fondsmanager der Deka Investment werden seit 2013 von einer Nachhaltigkeitsbeauftragten für das Geschäftsfeld Wertpapiere unterstützt.

Das Kernteam ist in ein Nachhaltigkeits-Netzwerk von 15 Experten eingebettet, um alle Aspekte des Fondsmanagements und der Produktentwicklung zu berücksichtigen.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

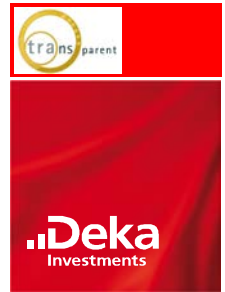
2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input checked="" type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input checked="" type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input checked="" type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) CRIC – Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage	<input checked="" type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input checked="" type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input checked="" type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Im Privatkundenbereich verwaltete die Deka Investment GmbH per Ende 2018 insgesamt rund 3,1 Mrd. Euro in nachhaltigen Produkten, 17 Prozent mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Für institutionelle Kunden belief sich das Volumen nachhaltiger Investments zum 28.12.2018 auf rund 4,9 Mrd. Euro. Insgesamt summiert sich das Volumen nachhaltiger Anlageprodukte bei der Deka Investment GmbH damit auf über 8 Mrd. Euro.

Der Anteil der nachhaltigen Wertpapierfonds an den Total Assets im Wertpapierbereich lag zum Jahresende 2018 bei rund 4 Prozent. Addiert man die rund 2,9 Mrd. Euro Eigenanlagen in Spezialfonds hinzu, die unter Nutzung der Kriterien des Eigenanlagefilters verwaltet werden, ergibt sich ein Gesamtvolumen nachhaltig verwalteter Geldanlagen in der Deka-Gruppe in Höhe von 10,9 Mrd. Euro.



Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Seit Juli 2009 managt die Deka den gemischten Fonds Deka-Stiftungen Balance (ISIN DE000586864 / WKN 589686 – deutscher Mischfonds flexibel), der mit einem Fondsvolumen von über 1,5 Milliarden Euro³ zu den größten Nachhaltigkeitsfonds in Europa gehört.

Im Dachfondsbereich bieten wir seit Januar 2009 mit dem DekaSelect: Nachhaltigkeit (ISIN DE000DK1CJS9 / WKN DK1CJS, deutscher vermögensverwaltender Fonds) die Möglichkeit einer nachhaltigen Investmentfondsanlage. Das Fondsmanagement investiert in ausgewählte Nachhaltigkeits- und Themenfonds. Das Fondsvolumen beträgt 18,7 Mio. Euro.

Der ETF Deka Oekom Euro Nachhaltigkeit UCITS ETF (WKN/ISIN: ETFL47 / DE000ETFL474) wurde im August 2015 aufgelegt und umfasst ein verwaltetes Fondsvolumen von über 25 Mio. Euro.

Mit der Ende 2011 gestarteten Produktreihe Deka-Nachhaltigkeit können Anleger zwischen einem Aktien-, Renten- und einem Balance-Fonds auswählen.

Der Deka-Nachhaltigkeit Aktien (ISIN LU0703710904 / WKN DK1A47, Luxemburger Aktienfonds Welt) investiert weltweit in Aktien, die nach unseren Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden. Dieser Fonds steht auch für Anlagen von vermögenswirksamen Leistungen zur Verfügung. Das Fondsvolumen beträgt 149,1 Mio. Euro.

Der Deka-Nachhaltigkeit Renten (ISIN LU0703711035 / WKN DK1A48, Luxemburger Rentenfonds Welt) legt überwiegend in auf Euro lautende Unternehmens- und Staatsanleihen sowie Pfandbriefe an. Die ausgewählten Emittenten können aus der ganzen Welt stammen, eventuelle Währungsrisiken werden abgesichert. Das Fondsvolumen beträgt 1,2 Mrd. Euro und liegt damit fast doppelt so hoch wie zum Jahresende 2017.

Der Deka-Nachhaltigkeit Balance (ISIN LU0703711118 / WKN DK1A49, Luxemburger Mischfonds flexibel) investiert in nachhaltige Aktien und Rententitel, in der Regel Staatsanleihen aus den Euroland-Märkten. Das Fondsvolumen beträgt 114,9 Mio. Euro.

Mit Deka-Kirchen Balance, der 2015 aufgelegt wurde, haben institutionelle Anleger die Möglichkeit, in einen gemischten Nachhaltigkeitsfonds zu investieren, der die Leitlinien der Evangelischen Kirche in Deutschland und die Orientierungshilfe für Finanzverantwortliche katholischer Einrichtungen in Deutschland berücksichtigt. Das Fondsvolumen beträgt 50 Mio. Euro

Seit 2005 bieten wir nachhaltige Geldanlagen für institutionelle Kunden in Mandaten und Spezialfonds an. Das verwaltete Volumen beträgt ca. 4,9 Mrd. Euro. Diese nachhaltigen Wertpapieranlagen basieren überwiegend auf Ausschlusskriterien, während unsere Publikumsfonds Ausschlusskriterien mit einem Best-in-Class Ansatz verbinden.

Eine Übersicht über Nachhaltige Bankprodukte finden Sie unter:

<https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns>.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

Deka-Nachhaltigkeit Aktien (CF) A

WKN/ISIN: DK1A47 / LU0703710904

Volumen: 149,1 Mio. Euro (Stand: 28.12.2018)

Währung: Euro

Aktienfonds Welt

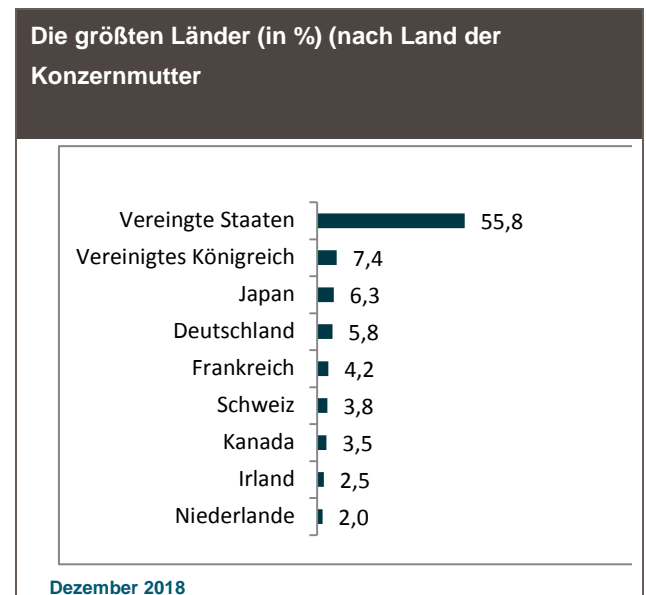
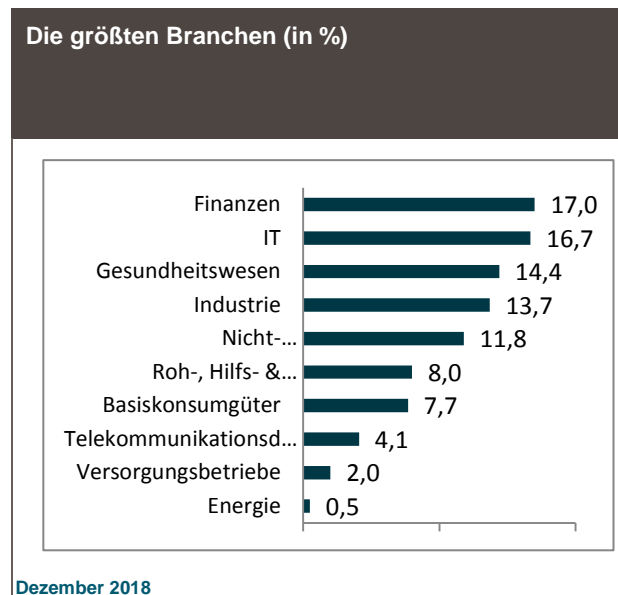
³ Stand der Fondsvolumina 28.12.2018.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Performance 2018:	-9,80%
Performance 2017:	4,13%
Performance 2016:	7,77%
Performance 2015:	8,73%
Performance 2014:	14,43%
Performance 2013:	18,39%
Performance 2012:	8,89%

ESG-Strategie: Ausschlusskriterien und Best-in-Class

Top Werte (in %)			
Wertpapier	Branche	Land	Dez 2018
Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	IT	Vereinigte Staaten	2,2
Microsoft Corp. Reg.Shares	IT	Vereinigte Staaten	1,6
AT & T Inc. Reg.Shares	Telekommunikationsdienste	Vereinigte Staaten	1,6
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	Gesundheitswesen	Schweiz	1,5
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	Gesundheitswesen	Dänemark	1,4
Elementis PLC Reg.Shares	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	Vereinigtes Königreich	1,4
3M Co. Reg.Shares	Industrie	Vereinigte Staaten	1,3
AbbVie Inc. Reg.Shares	Gesundheitswesen	Vereinigte Staaten	1,3



3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Durch nachhaltiges Investieren wird der Druck auf Unternehmen und Staaten erhöht, um noch mehr der Verantwortung gegenüber unserer Gesellschaft nachzukommen.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Anleger können so nachhaltig ausgerichtete Firmen im Wettbewerb mit den nicht nachhaltig agierenden Unternehmen stärken. Zudem werden Unternehmen mit schwachem Risikomanagement gemieden. Auch dies ist ein zentrales Kriterium für nachhaltiges Handeln.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Das Nachhaltigkeitsresearch besteht aus einem zweistufigen Prozess:

Nachhaltigkeitsresearch durch imug/Vigeo Eiris (www.imug.de) sowie qualitatives und Finanzresearch durch die Analysten der Deka Investment.

Wir nutzen hierzu das imug-Research zu Pfandbriefen und das Research von Vigeo Eiris zu Staaten. Für die Bewertung von Unternehmen werden auf der EPM-Datenbank von Vigeo Eiris unsere Nachhaltigkeitskriterien eingepflegt und die Datenbankabfragen regelmäßig aktualisiert.

Die imug GmbH ist Mitinitiatorin des freiwilligen Qualitätsstandards zum CSR-Research ARISTA. 15 Research-Organisationen aus Europa haben im Auftrag der Europäischen Kommission diesen zertifizierten Standard entwickelt. Ziel ist es, die Qualität von Research-Organisationen zu gewährleisten und deren Prozesse und Kriterien transparent und nachvollziehbar zu machen. Seit 2008 wird imug regelmäßig durch einen Auditor anhand des ARISTA 3.0 Standards zertifiziert.

Wir nutzen unsere mehr als 1.500 Unternehmenskontakte pro Jahr, um je nach Branche oder Unternehmen im direkten Gespräch unterschiedliche ESG-Themen zu adressieren. Wenn unsere Analysten im Zuge ihres Research nicht nachhaltiges Verhalten entdecken, werden sie die Themen zunächst im direkten Kontakt mit den Unternehmen ansprechen und im letzten Schritt die betreffenden Unternehmen aus dem Investment-Universum entfernen, unabhängig davon, ob der Fonds als nachhaltig klassifiziert ist. Insgesamt werden externe Empfehlungen nicht ungeprüft übernommen, da sowohl die hohe Qualität der eigenen Fundamentalanalyse als auch die nötige Research-Abdeckung des Investment-Universums den Grundbaustein unserer Investmententscheidungen bildet.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Das ESG-Research wird durch imug/Vigeo Eiris durchgeführt. Untersucht werden 250 Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance. Diese Bereiche sind in diesem Fonds gleichgewichtet.

Unternehmen müssen Mindeststandards in den Bereichen Umweltmanagement, sozialer Verantwortung und Unternehmensführung erreichen, um sich als Best-in-Class für den Fonds zu qualifizieren.

Der Ausschluss von Herstellern von Cluster-Munition, Anti-Personen-Minen und Investitionen in Grundnahrungsmitteln gilt für alle Publikumsfonds.

Geschäftspraktiken und Geschäftsfelder, die zum Ausschluss führen:

Geschäftsfelder:

- Abtreibungsmittel (0%)
- Alkohol (5%)
- Atomenergie (5%)
- Gefährliche Chemikalien (0%)
- Glücksspiel (5%)
- Grüne Gentechnik (0%)
- Pornografie (5%)
- Rüstungsgüter (5%)
- Tabak (5%)

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Geschäftspraktiken:

- Menschenrechte
- Kinderarbeit
- Arbeitsrechte
- Kontroverse Wirtschaftspraktiken (Korruption)

Nach einem Best-in-Class-Ansatz investieren die Fonds in die Titel, die innerhalb ihrer Branche besonders nachhaltig agieren und eine positive Gesamtbewertung im Rating von imug/Vigeo Eiris aufweisen. Hier müssen Unternehmen Mindeststandards in den Bereichen Umweltmanagement, soziale Verantwortung und Unternehmensführung erreichen, sonst erfolgt ein Ausschluss aus dem jeweiligen Anlageuniversum.

Das Nachhaltigkeitsresearch ist dem fundamentalen Research der Analysten von Deka Investment vorgeschaltet. Die Nachhaltigkeitskriterien wurden gemeinsam mit dem externen Spezialisten imug/Vigeo Eiris erarbeitet. Sämtliche Titel im Investment Universum werden nach diesen Bewertungskriterien beurteilt. Im ersten Schritt werden jene Titel ausgeschlossen, die gegen bestimmte Kriterien verstoßen (Ausschlusskriterien, siehe folgende Tabelle). Im zweiten Schritt werden die Titel ausgewählt, die einen positiven Gesamtscore haben (Best-in-Class Ansatz). Mindeststandards in den Bereichen Umweltmanagement, sozialer Verantwortung und Unternehmensführung müssen von Best-in-Class Titeln erreicht werden. Aus dem Zusammenspiel dieser Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Bewertung ergibt sich das entsprechende Anlageuniversum.

Reduziertes Anlageuniversum nach SRI-Kriterien

Ausschlusskriterien	Best-in-Class Ansatz
<ul style="list-style-type: none"> ■ Produktion von Cluster-Munition und Anti-Personen-Minen ■ Produktion von Alkohol*, Atomenergie*, Glücksspiel*, Pornographie*, Rüstung und Waffen*, Tabak* ■ Produktion von Abtreibungsmitteln, gefährlichen Chemikalien, genverändertes Saatgut ■ Eklatante Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte, eklatante Vorfälle im Bereich Bestechung, Korruption und Umweltzerstörung ■ Mangelhafte Managementsysteme 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Soziale Verantwortung z.B. <ul style="list-style-type: none"> ■ Menschenrechte ■ Sozialstandards in der Lieferantenkette ■ Sicherheit und Gesundheit ■ Umweltmanagement z.B. <ul style="list-style-type: none"> ■ Klimaschutz ■ Umweltpolitik ■ Wassermanagement ■ Unternehmensführung z.B. <ul style="list-style-type: none"> ■ Verhaltenskodex/Vergütungssysteme ■ Transparenz und Berichterstattung

* ab einem Umsatzanteil von mehr als 5%

Diese Kombination aus Ausschlusskriterien und einem Best-in-Class-Ansatz führt zu einem methodisch konsistenten und gleichzeitig relativ restriktiven Ausschluss von Unternehmen, die die Nachhaltigkeitskriterien nicht erfüllen. Am Beispiel des MSCI World wird dies deutlich: rund 40% der Marktkapitalisierung des MSCI World sind auf Basis dieser Nachhaltigkeitskriterien nicht investierbar.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?

Jedes bewertete Unternehmen wird von imug/Vigeo-Eiris zur Klimaschutzstrategie befragt und anhand der folgenden branchenübergreifenden Kriterien bewertet:

- 1: Unternehmensposition zum Klimawandel
- 2: Treibhausgasemissionen
- 3: Reduktionsziele und Aktionspläne bzgl. der unternehmerischen Treibhausgasemissionen
- 4: Offenlegung der Klimawandelrisiken und der unternehmerischen Mitigationsstrategie

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Darüber hinaus werden in Branchen, die einen starken Beitrag zum Klimawandel leisten, branchenspezifische Kriterien bewertet, z.B. ob es eine Strategie gibt, das unternehmerische Kerngeschäft nachhaltiger zu gestalten, beispielsweise durch die Reduktion von fossilen Brennstoffen zu Gunsten erneuerbarer Energien.

Die Öko-Effizienz-Kriterien dienen der Bewertung des unternehmerischen Umgangs mit Ressourcen und Emissionen. Ziel ist es, dass Unternehmen gut bewertet werden, die im Laufe der Jahre immer weniger Ressourcen einsetzen und immer weniger Emissionen freisetzen. Die CO₂-Emissionsdaten werden anhand des Greenhouse Gas Protocols in Scope 1 (direkte), Scope 2 (indirekte) und Scope 3 (sonstige) Emissionen aufgeteilt.

In den, von den Portfoliomanagern, Analysten und/oder ESG-Spezialisten der Deka Investment geführten Unternehmensgespräche werden Klimastrategie und deren Umsetzung mit den jeweiligen Unternehmen thematisiert.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

imug/Vigeo Eiris bewerten laufend Unternehmen und Branchen und stehen regelmäßig und systematisch im Dialog mit Stakeholdern als Bestandteil des Research-Prozesses. Die Experten von imug arbeiten hier mit dem weltweiten Netzwerk von Vigeo Eiris zusammen. Für den Fonds Deka-Nachhaltigkeit Aktien muss ein Unternehmen in der Nachhaltigkeitsbeurteilung einen positiven Gesamtscore aufweisen, damit sich die Aktie nach dem Best-in-Class-Ansatz für ein Investment qualifiziert.

Informationen sind abrufbar unter:

<http://www.imug.de/index.php/imug/imug-nachhaltigkeit.html>

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

imug/Vigeo Eiris gibt den Unternehmen mindestens einmal jährlich das Unternehmensprofil zur Prüfung bzw. Ergänzung der Daten. imug erhält von Vigeo Eiris, London, quartalsweise eine quantitative und qualitative Rückmeldung bezüglich des Research-Prozesses. Dabei geht es z.B. um die Einhaltung vorab definierter Standards. Sind die Eingaben in die Datenbanken abgeschlossen, werden diese von ‚Vigeo Eiris-Approvern‘ auf ihre Qualität hin überprüft.

Die Ergebnisse der Fundamentalanalyse des Researchs der Deka Investment werden kontinuierlich weiterentwickelt und überprüft. Je nach Schwere der Kontroverse muss ein Titel verkauft werden – z.B. bei schweren Verstößen gegen den UN Global Compact.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Festlegung der Ausschlusskriterien bzw. der Best-in-Class-Kriterien erfolgt gemeinsam mit imug/Eiris/vigeo und wird durch den Anlageausschuss, der mit internen und externen Nachhaltigkeits-Experten besetzt ist, festgelegt. Das Portfoliomanagement erhält vierteljährlich ein aktuelles Anlageuniversum mit Veränderungen bedingt durch Ausschlusskriterien oder des Best-in-Class-Screenings. Auf Basis dieses Universums und der Research-Ergebnisse der Analysten der Deka Investment wird das Portfolio aus ca. 200 Titeln aufgebaut.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

	Anzahl der Emittenten
Emittenten im Ausgangsuniversum	ca. 3.300
Ausgeschlossene Unternehmen aufgrund der Verletzung von Ausschlusskriterien	ca. 300
Ausgeschlossene Unternehmen aufgrund eines zu geringen ESG-Ratings	ca. 1.500
Unternehmen, die die Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllen	ca. 1.500

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Anlageuniversum des jeweiligen Fonds wird durch Ermittlung von Kennzahlen wie Carbon Footprint überprüft.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Es werden keine Wertpapiere erworben, wenn für den Emittenten keine Nachhaltigkeitsbewertungen einer anerkannten ESG-Rating Agentur oder eine ausführliche interne Bewertung durch ESG Spezialisten erfolgt ist.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Das Nachhaltigkeitsresearch, das als Ergebnis das Investmentuniversum des betreffenden Fonds ergibt, ist dem fundamentalen Research der Analysten von Deka Investment vorgeschaltet. Durch den laufenden Abgleich mit EPG wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere in den Portfolios gehalten werden, die nach den von uns für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind. Wenn ein Titel die vorgegebenen Kriterien nicht mehr erfüllt und nicht mehr als ausreichend nachhaltig gilt, ist der Fondsmanager verpflichtet, den Titel innerhalb einer vorgegebenen Frist zu veräußern.

2018 wurden aufgrund von Änderungen bei ESG-Einstufungen folgende Titel veräußert:

Softbank, Yum Brands, Novartis, Perspecta und Nutrien

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, es können nur börsennotierte Wertpapiere erworben werden.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Wertpapiere werden rechtzeitig aus der Wertpapierleihe zurückgeführt, um die Stimmrechte ausüben zu können. Bei der Auswahl der Gegenpartei berücksichtigen wir ESG-Kriterien.

4.7. Macht der Fonds Gebrauch von Derivaten?

Ja, Derivate werden überwiegend zu Absicherungszwecken eingesetzt. Zur Risiko- und Liquiditätssteuerung werden standardisierte börsengehandelte Futures auf marktweite Indices genutzt.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Da die Derivate nicht zu dauerhaften Investitionen genutzt werden, haben diese keine Auswirkung auf die Nachhaltigkeit des Fonds.

4.8. Investiert der Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?

Durch den laufenden Abgleich mit EGP (EIRIS Global Platform = Datenbank) wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere im Portfolio gehalten werden, die nach den für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind. Vor Platzierung einer Order wird mittels des Compliance Servers unseres Frontoffice Systems Decalog eine ex-ante-Prüfung vorgenommen, so dass sowohl gesetzliche als auch vertragliche Restriktionen geprüft werden. Eine Order kann nicht ausgeführt werden, sofern hier Überschreitungen festgestellt werden oder ein Titel im Falle von Nachhaltigkeitsfonds als nicht investierbar klassifiziert ist.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Der Fonds wird von Morningstar im Sustainability Rating mit der Bestnote ‚High‘ bewertet. (Stand: November 2018)

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?

https://www.morningstar.com/content/dam/marketing/shared/research/methodology/744156_Morningstar_Sustainability_Rating_for_Funds_Methodology.pdf

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Seit Auflegung der Fonds hat es noch keine Änderung der ESG-Kriterien gegeben. Falls eine solche Änderung erfolgt, wird diese auf deka.de veröffentlicht.

Es werden Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte, wesentliche Anlegerinformationen und Factsheets zur Verfügung gestellt, mit denen eventuelle Änderungen ebenfalls publiziert werden.

Unter den angegebenen Links sind die jeweiligen Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte (inklusive der detaillierten Portfoliozusammenstellung), Factsheets und wesentliche Anlegerinformationen verfügbar. Ebenso finden sich hier aktuelle Angaben zu den Fonds wie z.B. Performance.

<https://www.deka.de/privatkunden/fondsprofil?id=LU0703710904>

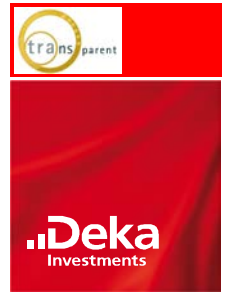
Eine Übersicht über Nachhaltige Bankprodukte finden Sie unter:

<https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns>.

Die CSR-Strategie der Deka-Gruppe ist verfügbar unter:

<https://www.deka.de/deka-gruppe/nachhaltigkeit/nachhaltige-unternehmensfuehrung>

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien



6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Die Abstimmungspolitik der Deka Investment ist unter folgendem Link verfügbar:

https://www.deka.de/site/dekade_privatkunden_site/get/documents_E-866421957/dekade/medienpool_dekade/privatkunden/dokumente/%C3%9Cber%20uns/grunds%C3%A4tze-abstimmungspolitik/Grunds%C3%A4tze%20der%20Abstimmungspolitik%20bei%20HVs%20der%20Deka.pdf

Die Abstimmungsergebnisse de Deka Investment für 2018 sind unter folgendem Link verfügbar:

https://www.deka.de/site/dekade_privatkunden_site/get/documents_E-219202461/dekade/medienpool_dekade/privatkunden/dokumente/%C3%9Cber%20uns/grunds%C3%A4tze-abstimmungspolitik/Abstimmungsergebnisse%20Deka%20Investment%20GmbH%202018.pdf

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien

Eurosif und die nationalen Sustainable Investment Foren (sifs) verpflichten sich zu folgenden Punkten:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

Eurosif

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Forums (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

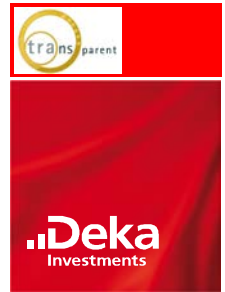
Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds Version 4.0 - Aktien



Sie können Eurosif unter +32 (0)2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.

Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70 544 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie auf unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.